

MASnews



Willkommen

Heute möchten wir Ihnen am Beispiel ÖBB zwei Erweiterungen unseres MAS - Systems vorstellen:

Integrierte Videotechnik im Netzleitsystem

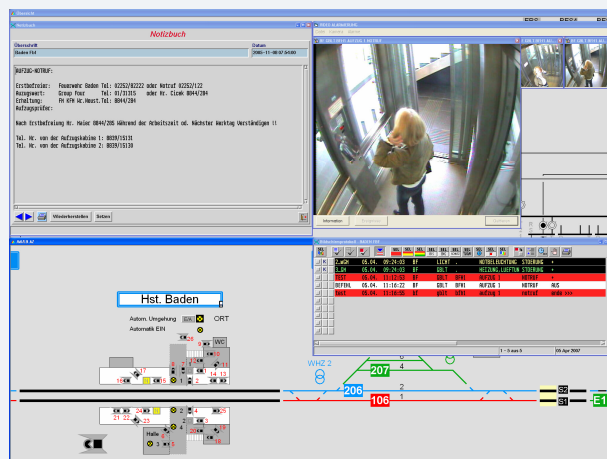
VideoWeb

Videotechnik und Netzleittechnik im Web

ÖBB: Mit über 2000 Kameras fit für die EM 2008

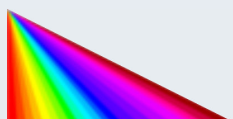
Anfang 2008 ist es soweit: Die 2000. Videokamera wird ins Leitsystem MAS – 3002 eingebunden. Erst im Sommer 2007 wurde die 1000. Überwachungskamera am Bahnsteig 1 im Bahnhof St. Valentin in Niederösterreich unter Beisein von Vertretern der ÖBB und ABB feierlich in Betrieb genommen. Wie man sieht, schreitet der Ausbau der Videoüberwachung zügig voran, werden doch die Anforderungen an die Sicherheitstechnik im Hinblick auf Personen- und Objektschutz immer anspruchsvoller. Und man will ja für die Fußball-Europameisterschaft '08 bestens gerüstet sein.

Bereits 2002, mit der Inbetriebnahme der S7 zum Flughafen Wien Schwechat, gab es die Anforderung, die Videoüberwachung in die Bedienoberfläche der Netzleitsysteme der Regionalen Leitstellen (RLS) zu integrieren. Im Vordergrund stand damals die Fernüber-



wachung von Aufzügen und Fahrtreppen in unbesetzten Bahnhöfen und Haltestellen.

Das Betätigen der Notruftaste im Aufzug erzeugt in der zuständigen RLS einen Alarm. Neben der Herstellung einer Sprechverbindung wird automatisch das Videobild der zugeordneten Kamera in die gewohnte Bedienoberfläche des verantwortlichen Operators eingeblendet – hier die Großbildrückprojek-





tion. Damit ist eine sichere Beurteilung der Situation des Anrufers möglich. Im Ernstfall werden notwendige Maßnahmen rasch veranlasst. Allzu oft handelt es sich bei eingehenden Alarmen um Fehlalarme, die durch diese Technik eindeutig von wirklichen Notfallsituationen unterschieden werden können. Der visuelle Kontakt ermöglicht dem Operator, gezielt die richtige Entscheidung zu treffen.

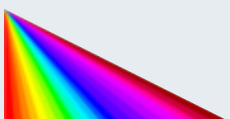
In den letzten Jahren wurde die Videoüberwachung auch auf Bahnsteige sowie Bahnhof- und Stationsgebäude ausgedehnt. Hier sind zur Alarmierung Notrufsäulen installiert. Der Druck der Notruftaste bringt in diesem Fall dem Operator automatisch gleich mehrere Bilder vom Umfeld der betroffenen Notrufsäule auf den Bildschirm. Zur besseren Beurteilung der Lage kann er bei Bedarf aus Anlagenbildern weitere Kameras anwählen.

Wie über die Medien zu erfahren war, wird die Videotechnik bei der Bahn auch in den nächsten Jahren verstärkt ausgebaut. Bereits

jetzt trägt sie viel zur Sicherheit auf Bahnhöfen, Haltestellen und Unterführungen bei und hilft wirksam bei der Prävention strafbarer Handlungen.

Seit Frühjahr 2007 läuft ein Pilotversuch der Datenschutzkommission. Er schafft die Möglichkeit einer zeitlich beschränkten Aufzeichnung von Videodaten. Dies geschieht über einen Videoserver vor Ort. Bei Bedarf können diese Aufzeichnungen von autorisierten Personen auf einem zentralen Server gesichert und an die ermittelnden Organe weitergeleitet werden. Die Speicherdauer wird vom Server überwacht. Nach Ablauf der Speicherfrist werden Aufzeichnungen automatisch gelöscht.

ABB AG als Generalunternehmer plant und liefert die Videotechnik gemeinsam mit der Partnerfirma ASE AG und integriert die Kameras und ihre Bedienung in die Netzleitsysteme MAS – 3002.



MAS-VID Videoüberwachung - Windows Internet Explorer

http://inhouse.mas.at/videoweb/scommon/TrainStation.asp?Station=GRUPPAA&

MAS - VID Hauptbahnhof

HOME | REGION OST | REGION MITTE | REGION SÜD | REGION WEST |

MELDUNGSLISTE

Bildname	Text 1	Text 2	Text 3	Text 4	Zustand	Datum Uhrzeit	Objid	DBstatus
Leoben	GBLT	BSTG 4/5	AUFZUG	STOERUNG	+	2007-03-27 13:52:12	LEB-GBBS45AUF5	Ein
Leoben	GBLT	BSTG 2/3	AUFZUG	STOERUNG	ENDE >>>	2007-03-27 10:02:38	LEB-GBBS23AUF5	Aus
Leoben	GBLT	01	VIDEOSEVER	GESTOERT	ENDE >>>	2007-03-26 19:18:02	LEB-GB01-VSRV	Aus
Leoben	GBLT	BF-HALLE	AUFZUG1	STOERUNG	Ein	2007-03-09 20:09:34	LEB-GBBFHAAUF5	Ein
Leoben	Leb	Bf	Leoben Hbf	GESTOERT	ENDE	2006-12-15 09:50:29	LEB-	Ein
Leoben	KAM 1	KAMERA 1	AUFZUG HALLE	.	KAMERA NORMAL	2006-09-20 14:52:54	LEB-GB0101KAME	Aus
Leoben	KAM 3	BAHNSTEIG 2/3	AUFZUG	.	KAMERA NORMAL	2006-09-20 14:52:54	LEB-GB0103KAME	Aus

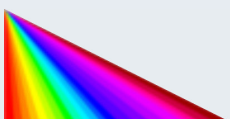
Internet | Protected Mode: On 100%

“VideoWeb“ bei den ÖBB in Vollbetrieb

VideoWeb wurde entwickelt, um Prozessinformationen und Videodaten auch außerhalb der stationären Netzleitwarte verfügbar zu machen. Ziel des Projekts war es, möglichst viele Informationen aus den Netzleitsystemen der Regionalen Leitstellen (RLS) auf beliebigen „Büro-PC’s“ oder mobilen Laptops im Intranet der ÖBB für berechnete Benutzer zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig sollte vom PC aus auch die Steuerung bestimmter Prozesseinrichtungen möglich sein.

Im ersten Schritt konnten Videobilder der auf den Verkehrsstationen installierten Kameras über den Standard-Internetbrowser dargestellt werden – daher der Name VideoWeb. Die Auswahl der Kameras erfolgte über statische Anlagenbilder, die identisch mit jenen des Leitsystems MAS – 3002 in den RLS’n waren.

Im zweiten Schritt wurde die Dynamik in die Web-Anlagenbilder gebracht. Das bedeutet, dass ausgewählte Informationen aus dem Netzleitsystem in den „Web-Bildern“ zyklisch nachgeführt werden. Damit war auch bei Zugriff über einen PC im Intranet eine Beurteilung des Anlagenzustands möglich.



Störungen (Kamera, Aufzug, Rolltreppe, Beleuchtung, Übertragungswege, etc.) und Zustände (Ein oder Aus) von Betriebsmitteln werden grafisch im Anlagenbild und textlich in einer Meldeliste dargestellt.

Die notwendigen Bilder für die Web-Applikation werden automatisch aus den bestehenden Anlagenbildern des Netzleitsystems MAS – 3002 generiert und müssen nicht neu gezeichnet werden. Heute, im Vollbetrieb, ist es sogar möglich, definierbare Objekte über den Web-Browser zu steuern.

Bei den ÖBB wird die Anwendung VideoWeb genutzt, um die Manager der Verkehrsstationen – jeweils zuständig für mehrere Bahnhöfe und Haltestellen – besser über die Vorgänge in ihren Anlagen zu informieren. So kann z.B. über Videobilder aus der Ferne beurteilt werden, ob der Bahnsteig verschmutzt ist oder vom Schnee gereinigt werden muss. Bei Veranstaltungen, z.B. der bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft, kann aufgrund von Beobachtungen rechtzeitig für mehr Personal oder andere Vorkehrungen vor Ort gesorgt werden, um die Sicherheit der Reisenden zu erhöhen.

Damit ist eine Applikation entstanden, die es ermöglicht, wissenswerte Informationen aus dem Leitsystem MAS – 3002 im gesamten Unternehmen mit einfachen PC's, ohne zusätzliche Installation, nur über den Web-Browser zugänglich zu machen.

Fragen ?

Wenn Sie Fragen haben oder an weitergehenden Informationen interessiert sind, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns.

Telefonisch unter +43 (0)1 60109 2844 oder per Mail an ni-service@at.abb.com.

Wir informieren Sie gerne.

